

## ALLGEMEINE KLASSE

24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben den Weg ins Vereinslokal Cool-Pool Klagenfurt gefunden, um den Kärntner Meister im 8-Ball in der allgemeinen Klasse zu erspielen. Das Teilnehmerfeld bestand aus Spielerinnen und Spielern aller Altersklassen und es war sehr erfreulich, dass beinahe alle Vereine vertreten waren.

In der Runde der Letzten 32 konnten bereits einige überraschende Spielverläufe miterlebt werden. Björn Kleindopp konnte nach kleinen Startschwierigkeiten gegen Sandro Karpf zeigen, dass jederzeit mit ihm zu rechnen ist. Björn wurde jedoch bereits in der nächsten Runde vom klaren Titelfavoriten Georg Höberl in die Schranken gewiesen und musste ohne Gamegewinn den Heimweg antreten.

Julian Rieger und Johannes Auer zeigten, dass die Jugend auch heuer nicht zu unterschätzen ist und sie konnten in der ersten Runde Günter Klewein und Peter Stimpfl klar besiegen. Alexander Ströher musste sich nach anfänglicher Führung knapp dem Altmeister Hubert Aleschko geschlagen geben. Sonst gab es in der ersten Runde keine größeren Überraschungen.

In der zweiten Runde stiegen die acht gesetzten Spielerinnen und Spieler ins Turnier ein. Hier ist vor allem Jochen Anderwalds Sieg gegen Friedl Rassi zu erwähnen und Hubert Aleschko konnte seinen Erfolgslauf fortsetzen. Die anderen Spiele konnten von den Favoriten klar gewonnen werden.

Ab dem Viertelfinale wurden die Spiele großteils sehr umkämpft und lange Zeit standen die Partien auf der Kippe. Eine solide Leistung von Sandra Baumgartner reichte leider nicht aus, um Georg Höberl wirklich in Bedrängnis zu bringen. Manuel Grill, der bereits mit gepackten Sachen und Kindern auf dem Weg ins verdiente Wochenende war, konnte im letzten Moment doch noch Marco Riepl stoppen. Hubert Aleschko hatte noch immer nicht genug vom Billard und nutzte volle drei Stunden, um sich gegen Jochen Anderwald durchzusetzen. Von Tobias Trattinig war hier eigentlich mehr Gegenwehr zu erwarten, doch das eher einseitige Duell konnte Dominic Kletz klar für sich entscheiden.

Im Halbfinale setzten sich dann klar die zwei Wolfsberger Favoriten gegen ihre Kontrahenten aus Bleiburg durch. Das Finale was also eine reine Wolfsberger Angelegenheit. Im Spiel der zwei Mannschaftskollegen, Georg Höberl und Dominic Kletz, kürte sich der routiniertere Spieler von den beiden, Georg Höberl, mit einem 7:4 Sieg erneut zum Landesmeister.

Gratuliere den Gewinnern und natürlich ein Danke an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Organisatoren. Der im Vorfeld abgesprochene Zeitplan fand großen Zuspruch.



Manuel Grill (PBC Bleiburg), Dominic Kletz (PBC Fair Play Wolfsberg),  
Georg Höberl (PBC Fair Play Wolfsberg), Hubert Aleschko (PBC Bleiburg)